

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

6. Dezember 1951

Blatt 2181

## Eichung und Nacheichung 1952

6. Dezember (Rath.Korr.) Um Beanstandungen der Handels- und Gewerbetreibenden wegen Nichtbeachtung der Eichvorschriften zu vermeiden, bringt das Marktamt der Stadt Wien die bezüglichlichen gesetzlichen Bestimmungen in Erinnerung.

Eichpflichtig sind alle Meßgeräte, deren Richtigkeit durch ein rechtlich geschütztes Interesse gefordert wird.

Im öffentlichen Verkehrs, das heißt im Geschäftsverkehr der Gewerbetreibenden, im Handelsverkehr von Vereinen und Genossenschaften, auch wenn sich dieser nur auf Mitglieder beschränkt, im geschäftlichen Verkehr von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben und Personen, die aus der Landwirtschaft einen Erwerb ziehen und im Betrieb von Beförderungsunternehmungen zur Bestimmung der Fracht und Beförderungsgebühr unterliegen der Eichpflicht alle Maße, Meßwerkzeuge, Waagen, Gewichtsstücke und Abfüllmaschinen, Fässer und Korbflaschen (neu), in denen alkoholische Getränke und Essig (neu) verkauft werden, Personenwaagen, die von Ärzten, allen mit der Gesundheitspflege beschäftigten Personen, Apotheken, Krankenanstalten und in Bädern, Sportfeldern usw. verwendet oder bereitgestellt werden, Fieberthermometer, graduierte medizinische Spritzen usw., die angeboten und verkauft werden.

Maße, Meßwerkzeuge, Waagen, Gewichtsstücke, Abfüllmaschinen, Fässer und Korbflaschen unterliegen der Eichpflicht auch dann, wenn sie nicht für den An- und Verkauf, wohl aber zur Prüfung der Lieferungen, zur Bestimmung des Arbeitslohnes, zur Überprüfung von Arbeitsleistungen und zur Messung von Sachentschädigungen verwendet oder bereitgehalten werden.

Wer ein eichpflichtiges Meßgerät verwendet oder bereithält,



ist dafür verantwortlich, daß es geeicht ist. Bereitgehalten ist ein Meßgerät dann, wenn die äußeren Umstände erkennen lassen, daß es ohne besondere Vorbereitung in Gebrauch genommen werden kann. (Verwendungsfähige, aber nicht benützte überzählige Waagen in Verkaufslökalen!)

Der Nacheichung unterliegen alle eichpflichtigen Gegenstände mit Ausnahme von Meßgeräten, die nur aus Glas bestehen und Flüssigkeitsmaßen aus Porzellan oder Steingut. Die Nacheichfrist beträgt grundsätzlich 2 Jahre (auch bei Waagen über 3000 kg, neu), bei Fässern mit Ausnahme von Bierfässern 3 Jahre.

Es sind also alle Waagen, Gewichtsstücke, Milchgefäße mit Meßstab und Milchkannen, sämtliche Flüssigkeitsmaße, außer solchen aus Porzellan oder Steingut, einschließlich der Petroleumapparate, die mit dem Eichstempel 1949 oder früher versehen sind, sofort nachzueichen. Meßgeräte, die eine Beschädigung aufweisen, sind trotz gültigen Eichstempels nachzueichen.

Die Meßgeräte sind zur eichamtlichen Überprüfung in Wien dem Eichamt 9., Nußdorfer Straße 90, zu übergeben. Feststehende oder schwer transportierbare Eichobjekte können nach Anmeldung beim Eichamt auf ihrem Verwendungsplatz nachgeeicht werden.

Mit 1. Jänner 1952 wird das Marktamt wieder mit einer allgemeinen maß- und gewichtspolizeilichen Revision einsetzen. Selbstverständlich wird aber außerdem jederzeit im Rahmen der marktamtlichen Geschäftsrevisionen auch die Einhaltung der eichpolizeilichen Vorschriften überwacht.

Da die Durchführung der Nacheichung erfahrungsgemäß längere Zeit in Anspruch nimmt, wird empfohlen, schon im Dezember die Nacheichung in Auftrag zu geben.

#### Besichtigung der Modeschule der Stadt Wien

=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Die Volkshochschule Wien-West veranstaltet Samstag, den 8. Dezember, einen kulturellen Spaziergang durch Hetzendorf. Besichtigt werden die Modeschule der Stadt Wien im Hetzendorfer Schloß, die Schloßkapelle und das Tierschutzhaus. Führung: Direktor Prof. Kunz und Prof. Dr. Eisenbeiser. Zusammenkunft: 15 Uhr Ecke Breitenfurter Straße und Hetzendorfer Straße, Straßenbahnlinie 62.



Das Parlament auf Besuch im Rathaus  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Gestern abend, anschließend an die Parlamentssitzung, folgten die Mitglieder des Nationalrates und des Bundesrates einer Einladung des Bürgermeisters Jonas zur Besichtigung der Prunkräume des Rathauses. Die Abgeordneten, mit Nationalratspräsidenten Leopold Kunschak an der Spitze, versammelten sich vollzählig im Festsaal, von wo sie, begleitet von den Mitgliedern des Stadtsenates, in den Stadtsenatssitzungssaal geführt wurden. Im Roten Salon wurden die Mandatäre, unter denen sich auch Bundeskanzler Ing. Figl mit Vizekanzler Dr. Schärf und die Mitglieder der Regierung befanden, von Bürgermeister Jonas in Anwesenheit der beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger empfangen und begrüßt.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Wiener Rathauses hielt dann der Nationalrat und der Bundesrat eine gemeinsame "Sitzung" im Gemeinderatssitzungssaal: allerdings nur um einen kurzen Vortrag über die Geschichte des Hauses anzuhören. Eine Begrüßungsansprache des Bürgermeisters wurde mit herzlichem Dank für die Einladung durch Vizepräsident des Nationalrates Dr. Gorbach und die Klubobmänner Dr. Pittermann, Ing. Raab und Ing. Hartleb erwidert.

Unbefugte Sammlung für "Weihnachtsbeteiligung"  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) In einigen Bezirken geben die Hauswarte Sammelbogen mit dem Titel "Weihnachtsbeteiligung" aus. Es handelt sich dabei um keine bewilligte Häusersammlung, sondern um eine gesetzwidrige Sammlung. Für das Jahr 1951 wurden bereits 6 Häusersammlungen bewilligt. Weitere Häusersammlungen dürfen nach landesgesetzlicher Vorschrift nicht genehmigt werden. Die Polizeibehörden werden gegen diese Sammlungen einschreiten.



Das Dienstrecht der städtischen Beamten  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Das 18. Stück des Landesgesetzblattes für Wien enthält auf 104 Seiten das Gesetz vom 22. September über das Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien.

Das Landesgesetzblatt ist um 12.50 S im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1., Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien, 3., Rennweg 12a, erhältlich.

Die Deklaration der Menschenrechte  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Über "Die Deklaration der Menschenrechte" diskutieren Univ.Prof.Dr. Hans Thirring und Wilhelm Börner von der Ethischen Gemeinde anlässlich des Tages der Menschenrechte Montag, den 10. Dezember, um 19 Uhr, im Volksbildungshaus Margareten. Die Diskussion leitet Dr. Erich Gawronski.

Institut für Wissenschaft und Kunst  
=====

Wien 7., Museumstraße 5

Vorträge in der Woche vom 10. bis 15 Dezember

6. Dezember (Rath.Korr.)

Montag, 10. Dezember, 18.30 Uhr, Franz Selig:

Maxima und Minima. (Klassische Probleme und ihre moderne Behandlung).

Dienstag, 11. Dezember, 18.30 Uhr, Gemeinderat Dr. Ludwig Soswinski:

Was erwartet sich der Staatsbürger vom Budget?

Donnerstag, 13. Dezember, 18.30 Uhr, Direktor Dr. Reinhold Melas:

Psychologische Aspekte der sozialen Sicherheit.

Donnerstag, 13. Dezember, 18 Uhr, Dr. Fritz Schremmer:

Mikrobielle Symbiosen bei Insekten.



Mittelschülerinnen übernahmen ein Patronat  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Die Zöglinge des städtischen Kinderheimes in Rodaun erlebten vor kurzem eine freudige Überraschung. Die Schülerinnen des Mädchenrealgymnasiums in der Wenzgasse haben sich nämlich zu Beginn des Schuljahres entschlossen, im Rahmen der Jugend-Rot-Kreuz-Aktion das Heim, in dem 50 Mädels und 27 Buben, meist durch den Bombenkrieg und Unfälle schwerst geschädigte Kinder, in ihre Obhut zu nehmen. Seit diesem Tag wird das Patronat von den Mittelschülerinnen mit großem Ernst ausgeübt. Die jungen Tanten der Rodauner Kinder haben sich vorgenommen, den Reingewinn jeder Schulveranstaltung ihren Schützlingen zur Verfügung zu stellen. Gestern nachmittag erschien im Kinderheim wieder einmal eine Abordnung, diesmal mit vielen Nikolageschenken. Als die Kinder in den Speisesaal gebracht wurden, bot sich ihren Augen ein freudiger Anblick: für jedes Kind stand ein von den Studentinnen gebastelter Zwetschkenkrampus bereit. Der sorgfältig gedeckte Jausentisch war voll mit Obst und Süßigkeiten beladen. Zur großen Freude der Kinder erschien ein in diesem Heim oft gesehener Gast, die Märchentante Frau Umlauf-Lamatsch, die unter großem Beifall aller Anwesenden lustige Geschichten aus ihren Kinderbüchern las.

Der Heimleiter dankte namens der Kinder für die vielen Spenden der Mittelschülerinnen, die sich zu Weihnachten in gleicher Weise auch aller elternlosen Kinder des Heimes annehmen werden. In der Wenzgasse stehen schon Weihnachtspakete bereit. Und bis zum Frühjahr wollen die jungen Tanten Geld für einen Autobusausflug ihrer Schützlinge beisammen haben. Bis dahin wird vielleicht das schöne Beispiel der Mädels aus Hietzing Nachahmung finden.



Ausstellungen und Museen in Wien (+ Neueröffnungen)  
 =====

6. Dezember (Rath.Korr.)

1. Bezirk

Akademie der bildenden Künste Schillerplatz 3.	Gemäldegalerie der Akademie  Sonderausstellung Meisterwerke der holländischen Landschafts- und Architekturmalerei des 17. Jahrhunderts	tägl. außer Mo 10-14 Uhr (ganzjährig)  --"
--" Bibliothek	+) Sonderausstellung anlässlich des 200. Geb.Tages Friedrich Heinrich Füger's	Mo-Fr 10-16 Uhr Sa 10-13 Uhr So geschl. (8.- 15. Dez.)
"--	Kostbarkeiten der Akademiebibliothek III - Wiener Biedermeier	--"
	Aquarelle aus dem J.M.W. Turner-Nachlaß im Britischen Museum London	Mo-Sa 9-17 Uhr So 9-13 Uhr
Albertina Augustinerbastei 6	Henry Moore - Zeichnungen, Graphik und Kleinplastik	Mo, Di, Do 10-14 Mi, Fr 10-13, 15-18 Sa 10-13 So 10-12 Uhr
Alte Hofburg Batthiany-Stiege	Goethe-Museum	Sa 10-12 Uhr (ganzjährig)
Beethoven-Wohnhaus Mölkerbastei 8	Beethoven-Erinnerungsstätte	täglich außer Mo 9-11, 14-17 Uhr (ganzjährig)
Erzbischöfl. Palais Rotenturmstraße 2	Dom- und Diözesanmuseum	Di, Do, So 9-12 Uhr (ganzjährig)
Figaro-Haus Domgasse 5	Mozart-Gedenkstätte	tägl. außer Mo 9-16, So 9-13 Uhr
Historisches Museum der Stadt Wien Hoher Markt 3	Römische Ruinenstätte	Mo geschlossen Mi, Fr 15-19 Di, Do, Fr, Sa, So 9-13 Uhr (ganzj.)
Kunsthistorisches Museum Maria Theresien-Platz	Ägyptische Sammlung Antiken Sammlung	Di, Do, Fr, Sa 10-15 So 9-13 Uhr (ganzj.)



6. Dezember 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2187

Kunsthistorisches Museum Maria Theresien-Platz	Gemeinsame Ausstellung der Gemäldegalerie und der Sammlung für Plastik und Kunstgewerbe  Münzkabinett	Di, Do, Fr, Sa 10-15 So 9-13 Uhr (ganzjährig)  Do 10-15, So 9-13 <sup>h</sup>
Künstlerhaus Karlsplatz 5	Das gute Bild für jeden	täglich 9-21 Uhr
Kunstverlag Wolfrum +) Augustinerstraße 10	Kinderbücher aus aller Welt	Mo-Sa 9-18 Uhr So 10-13 Uhr (bis 24. Dez.)
Museum für Völker- kunde Neue Hofburg	Sonderausstellungen: Kunst und Kunstgewerbe Chinas Afrikanische Königsreiche Indienschau - Andenschau	Di-Sa 10-13 So 9-13 Uhr (ganzjährig) -
Naturhistorisches Museum Maria Theresien-Platz	200 Jahre Naturwissen- schaftliche Sammlungen in Wien	tägl. außer Di 9-13 Uhr (ganzjährig)
Sammlungen des Kunst- historischen Museums in der Neuen Hofburg Heldenplatz	Skulpturen aus Ephesos Waffensammlung Sammlung alter Musik- instrumente Museum österr. Kultur	Di-Sa 10-13 So 9-13 Uhr  Do 10-13, So 9-13 <sup>h</sup>
Österr. Museum für an- gewandte Kunst Stubenring 5	Sammlungen - Modernes österreichi- sches Kunstgewerbe	Mo geschl. Di-Sa 9-16 Uhr So 9-13 Uhr
Palais Lobkowitz Lobkowitzplatz	Rodin-Zeichnungen und Aquarelle	täglich 10-17 Uhr
Wiener Secession Friedrichstraße 12	Herbstausstellung: Tradition und Entwicklung	Mo-Sa 9-17 Uhr So 9-13 Uhr
Verkaufslokal der +) Wr. Staatsdruckerei Wollzeile 27a	Staatsdruckerei - alt und neu"	Mo-Fr 8-17 Uhr Sa 8-12 Uhr
Vereinigung bil- +) dender Künstlerinnen Österreichs Maysedergasse 2, Lift	Weihnachtsschau	Mo-Sa 10-18 So 10-13 Uhr (bis 23. Dez.)
Wiener Kunsthalle Zedlitzgasse 6	Wien im Bild - Herbst- ausstellung der Gemein- schaft bildender Künstler	Mo-Sa 9-17 So 9-13 Uhr (bis 16. Dez.)
Wiener Uhrenmuseum Schulhof 2	Schausammlungen	Di u. Sa 10 u. 15 <sup>h</sup> Mi 10 Uhr Führun- gen (ganzjährig)



6. Dezember 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blätt 2188

3. Bezirk

Ausstellungsraum +) Friede ohne Furcht - (bis 12. Dezember)  
Schwarzenbergplatz 1 ERP-Ausstellung

Wr.Konzertthaus-Foyer +) Hilda Sapper - Bildsticke- 10-17 Uhr  
Lothringerstraße 20 reien, (bis 29. Dezember)  
Theobald Schmögner - Tem-  
pera, Montypen, Schnitte

Unteres Belvedere Neuerwerbungen der Öster- täglich 10-16 Uhr  
Rennweg 6 reichischen Galerie 1947- (bis 31. Jänner)  
1951

5. Bezirk

Städtische Bücherei Zeichner für Buch und Mo 9-12, 14.30-19  
Siebenbrunnengasse 13 Zeitung Di, Do, Fr 14.30-19  
Mi geschlossen  
Sa 9-12 Uhr

6. Bezirk

Haydn-Wohnhaus Haydn-Gedenkkräume täglich außer Mo  
Hayngasse 19 9-16 Uhr  
So 9-13 Uhr (ganzj.)

Städtische Bücherei Helene Hädelmayr: Mo 9-12, 14.30-19  
Stumpergasse 60 Skizzen Di, Do, Fr 14.30-19  
Mi geschlossen  
Sa 9-12 Uhr

7. Bezirk

Messepalast Die Frau und ihre täglich 10-20  
Mariahilfer Straße 2 Wohnung So 10-20 Uhr

Bundesmobilien- Stilmöbel aus dem Be- Mo-Sa 9-16 Uhr  
Verwaltung sitz der Habsburger So 9-12 Uhr  
Mariahilfer Straße 88 (ganzjährig)

Volkstheater-Foyer Oskar Willner: Aquarelle nur für Theater-  
Neustiftgasse 1 und Temperabilder besucher

8. Bezirk

Ausstellungsraum des Festliche Kleingraphik Mo-Fr 9-17, Sa 9-12  
Amtes für Kultur und Sa 9-12 Uhr  
Volksbildung (bis 8. Dez.)  
Friedrich Schmidt-Platz 5

Museum für Volkskunde Wien und die Volkskunde  
Laudongasse 15 Die österreichische Volks- Di-So 9-12 Uhr  
kunst des 17. und 18. Jahr-  
hunderts



6. Dezember 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2189

9. Bezirk

Palais Liechtenstein  
Fürstengasse 1      +) Japanische und österrei-  
chische Kinderzeichnungen,      tagl. 9-16 Uhr  
(bis 16. Dez.)

Schubert-Geburtshaus  
Nußdorfer Straße 54      Schubert-Museum      Di-Sa 9-16 Uhr  
So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)

12. Bezirk

Modeschule der Stadt  
Wien      Modenbibliothek      Di, Do 13-16.30  
Sa 9-16.30 Uhr

Städtische Bücherei  
Egger-Lionz Gasse 3      Stefan Praschl:  
Aquarelle      Mo 9-12, 14.30-19  
Di, Do, Fr 14.30-  
19 Uhr, Mi ge-  
schlossen,  
Sa 9-12 Uhr

13. Bezirk

Schloß Schönbrunn      Schauräume      tagl. 9-12,  
13-16 Uhr  
(ganzjährig)

Sammlungen des Kunst-  
historischen Museums  
in Schönbrunn      Wagenburg      tagl. 10-16 Uhr  
(ganzjährig)

14. Bezirk

Technisches Museum  
Mariahilfer Straße 212      Schausammlungen      wochentag 10-12,  
14-16 Uhr Führun-  
gen, So 9-13,  
14-16 Uhr Führung  
(ganzjährig)

16. Bezirk

Städtische Bücherei  
Rosa Luxemburg-Gasse 4  
Sandeleiten      Emil Pongracz: Aquarelle  
und Zeichnungen      Mo 9-12, 14.30-19  
Di, Fo, Fr 14.30-  
19 Uhr, Mi geschl.  
Sa 9-12 Uhr

17. Bezirk

Städtische Bücherei  
Elterleinplatz 14      Josef Stoitzner-Millin-  
ger: Porträtskizzen aus  
der Ukraine      --

19. Bezirk

Städtische Bücherei  
Döbl.Hauptstraße 96      Maximilian Melcher:  
Graphik      --



20. Bezirk

Amtshaus  
Brigittaplatz 10

Brigittenauer Heimatmuseum

Mo-Fr 8-16, 17-19  
Sa 8-13, 17-19  
So 9-11 Uhr

21. Bezirk

Amtshaus  
Am Spitz 1, 3. Stock

Floridsdorfer Heimatmuseum

So 10-12 Uhr

Städtische Bücherei  
Brunner Straße 36  
Schlinger-Hof

Rudolf Chmelik: Graphik,  
Franz Klasek: Aquarelle

Mo 9-12, 14.30-19  
Di, Do, Fr 14.30-19  
Mi geschlossen  
Sa 9-12 Uhr

97 Bilder im Künstlerhaus verkauft  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Bei der vom Amt für Kultur und Volksbildung gemeinsam mit den Wiener Künstlerverbänden veranstalteten Ausstellung "Das gute Bild für jeden" im Künstlerhaus wurden in den ersten 14 Tagen seit der Eröffnung bereits 97 Arbeiten verkauft. Die Ausstellung bleibt bis 26. Dezember bei freiem Eintritt täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

Pferdemarkt vom 3. Dezember  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 242 Schlächterpferde, Summe 242. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Bankvieh Ia 5.50 S, IIa 4.70 S, Fohlen 5.70 S. Alle Preise plus saisonbedingtem Aufschlag. Der Marktverkehr für Schlächterpferde war ruhig.

Herkunft der Tiere: Wien 8, Niederösterreich 59, Oberösterreich 86, Steiermark 6, Salzburg 21, Kärnten 6, Tirol 6. Ausland: Jugoslawien 50.

Schweinemarkt vom 6. Dezember, Nachmarkt  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb: 468 inländische Fleischschweine. Verkauft wurde alles.

Bei lebhaftem Marktverkehr wurden inländische Fleischschweine aller Qualitäten zum Preis von 14 S gehandelt.



Rindermarkt vom 6. Dezember, Nachmarkt  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Unverkauft vom Hauptmarkt aus dem Inland: 67 Ochsen, 6 Stiere, 98 Kühe, 1 Kalbin, Summe 172. Unverkauft vom Hauptmarkt Jugoslawien: 8 Ochsen, Summe 8. Neuzufuhren aus dem Inland: 6 Ochsen, 3 Stiere, 58 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 77. Gesamt-auftrieb: 81 Ochsen, 14 Stiere, 156 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 257. Verkauft wurden: 21 Ochsen, 13 Stiere, 131 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe: 169. Unverkauft blieben: 60 Ochsen, 1 Stier, 25 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 88.

Bei schleppendem Marktverkehr wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.

Wien ehrt Nestroy  
=====

6. Dezember (Rath.Korr.) Anlässlich des 150. Geburtstages von Johann Nestroy wurde im Auftrag des Bürgermeisters Jonas ein Kranz der Stadt Wien am Ehrengrabe des Dichters im Wiener Zentralfriedhof niedergelegt.